

Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 102 „Wohnbebauung Moorkoppel“ für das Gebiet nördlich des Rethwischer Weges, westliches des vorhandenen Regenrückhaltebeckens, südlich des Moorweges und östlich des Weidenbruchs (Geltungsbereich siehe Anlage)

Der vom Ausschuss für Bauplanung der Stadt Preetz am 29.01.2020 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 102 „Wohnbebauung Moorkoppel“ für das Gebiet nördlich des Rethwischer Weges, westlich des vorhandenen Regenrückhaltebeckens, südlich des Moorweges und östlich des Weidenbruchs, sowie der Entwurf der Begründung liegen in der Zeit vom 26.02.2020 bis zum 30.03.2020 im Rathaus, Bahnhofstraße 24, im Bürgerbüro, während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus: Montag und Dienstag von 8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr, Donnerstag von 8.00 -12.30 Uhr und von 13.30 – 18.00 Uhr und Freitag von 8.00 - 12.30 Uhr.

Planungsziel ist die Entwicklung eines klimaneutralen Wohngebietes für Einzel- und Doppelhäuser, Reihenhäuser sowie Mehrfamilienhäuser. Die Hauptschließungsstraße(n) und die Versorgungsleitungen sind so zu planen, dass weitere Flächen nordöstlich des Plangebietes über das Plangebiet erschlossen werden können.

Zusätzlich sind der Inhalt dieser Bekanntmachung im Internet unter der Adresse www.preetz.de und dort unter „Amtliche Bekanntmachungen“ und die nach § 3 Abs. 2 S.1 BauGB auszulegenden Unterlagen unter „Aktuelles“ eingestellt und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich.

Folgende umweltrelevante Informationen sind verfügbar:

- Landschaftsplan der Stadt Preetz von 2003;
- Umweltbericht zum Bebauungsplan Nr. 102 mit Aussagen zu den Schutzgütern Mensch, Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Luft, Klima, Landschaft, Kultur und sonstigen Sachgütern;
- Grünordnungsplan mit Darstellungen zur Bestands- und Entwicklungssituation;
- Artenschutzbericht mit Aussagen zu den Belangen des Artenschutzes;
- Lärmtechnische Untersuchung zum Bebauungsplan Nr. 102 mit Aussagen zu Verkehrslärm nach DIN 18005 sowie Gewerbelärm nach TA Lärm;
- Energieberatungsbericht mit Aussagen zum Vergleich von Musterhaus-Standard-EnEV zu KfW-40.

Während der Auslegungsfrist können alle an der Planung Interessierten die Planunterlagen und umweltbezogenen Stellungnahmen einsehen sowie Anregungen zu den geänderten und ergänzten Teilen schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgeben. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplanes nicht von Bedeutung ist.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutzverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 3 BauGB und dem Landesdatenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach dem BauGB (Art. 13 DSGVO), das mit ausliegt.

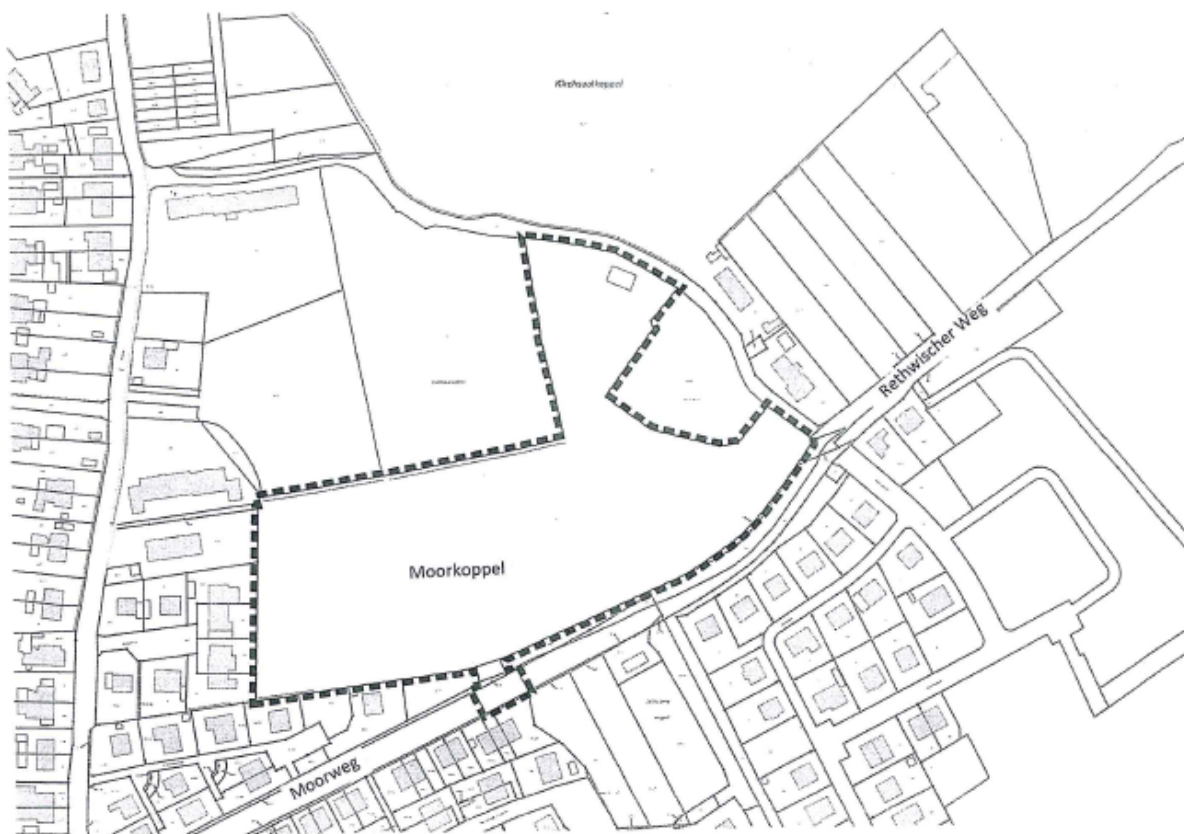
Auch die Meinung von Kindern und Jugendlichen ist gefragt: Es wird besonders darauf hingewiesen, dass Kindern und Jugendlichen gleichermaßen die Möglichkeit gegeben ist, sich über die Planung der Stadt Preetz zu informieren und Anregungen anzubringen. Für Fragen steht die Stabsstelle Stadtplanung unter der Telefonnummer 04342-303219 gerne zur Verfügung.

Preetz, den 13.02.2020

L.S.

Stadt Preetz
Der Bürgermeister
Björn Demmin

Anlage: Übersichtskarte über das Plangebiet des Bebauungsplanes Nr. 102 „Wohnbebauung Moorkoppel“ für das Gebiet nördlich des Rethwischer Weges, westlich des vorhandenen Regenrückhaltebeckens, südlich des Moorweges und östlich des Weidenbruchs.



Übersichtskarte über das Plangebiet des Bebauungsplanes Nr. 102 „Wohnbebauung Moorkoppel“ für das Gebiet nördlich des Rethwischer Weges, westlich des vorhandenen Regenrückhaltebeckens, südlich des Moorweges und östlich des Weidenbruchs